

# Arithmetik

Ben Wegener, September 19, 2023

## Grundlegende Regeln - Addition

### Satz 3.1: Grundrechenregeln für Addition

Für die Addition von  $a, b, c \in \mathbb{R}$  gelten folgende Regeln:

Kommutativgesetz:

$$a + b = b + a$$

Assoziativgesetz:

$$(a + b) + c = a + (b + c)$$

Neutrales Element:

$$a + 0 = a$$

Inverses Element:

$$a + (-a) = 0$$

Distributivgesetz:

$$(a + b) \cdot c = a \cdot c + b \cdot c$$

## Grundlegende Regeln - Multiplikation

### Satz 3.1: Grundrechenregeln für Multiplikation

Für die Multiplikation von  $a, b, c \in \mathbb{R}$  gelten folgende Regeln:

Kommutativgesetz:  $a \cdot b = b \cdot a$

Assoziativgesetz:  $(a \cdot b) \cdot c = a \cdot (b \cdot c)$

Neutrale Elemente:  $a \cdot 1 = a$

Inverse Elemente:  $a \cdot \frac{1}{a} = 1$

Distributivgesetz:  $(a + b) \cdot c = a \cdot c + b \cdot c$

## Regeln über Vergleiche

### Satz 3.2: Regeln über Vergleiche

Für  $a, b, c \in \mathbb{R}$  gelten folgende Regeln:

Transitivität:

$$a < b \wedge b < c \implies a < c$$

Monotonie bzgl. Addition:

$$a < b \iff a + c < b + c$$

Monotonie bzgl. Multiplikation:

$$a < b \wedge c > 0 \implies ac < bc$$

$$a < b \wedge c < 0 \implies ac > bc$$

weitere Eigenschaften:

$$a \cdot b > 0 \iff (a > 0 \wedge b > 0) \vee (a < 0 \wedge b < 0)$$

$$a \cdot b < 0 \iff (a > 0 \wedge b < 0) \vee (a < 0 \wedge b > 0)$$

$$a \cdot b = 0 \iff a = 0 \vee b = 0$$

## Bruchrechnung

### Definition 3.3: Bruch

Seien  $a, b \in \mathbb{R}$ . Dann schreiben wir, um  $a$  durch  $b$  zu teilen

$$\frac{a}{b}$$

Dabei ist  $a$  der **Zähler** und  $b$  der **Nenner**.

Das Inverse eines Bruches wird als **Kehrwert** bezeichnet:

$$\left(\frac{a}{b}\right)^{-1} = \frac{b}{a}$$

## Grundrechenregeln für Brüche

### Lemma 3.4: Grundrechenregeln für Brüche

Seien  $a, b, c, d \in \mathbb{R}$ ,  $b \neq 0$ ,  $d \neq 0$ . Dann gilt:

Erweitern bzw. Kürzen:	$\frac{a}{b} = \frac{a \cdot d}{b \cdot d}$
Addition:	$\frac{a}{b} + \frac{c}{b} = \frac{a + c}{b}$
Multiplikation:	$\frac{a}{b} \cdot \frac{c}{d} = \frac{a \cdot c}{b \cdot d}$
Division:	$\frac{\frac{a}{b}}{\frac{c}{d}} = \frac{a}{b} \cdot \frac{d}{c}$

## Verkürzende Schreibweise

### Definition 3.5: Summen- und Produktzeichen

Seien  $k, n \in \mathbb{N}$ . Mit dem Summenzeichen  $\sum$  (gr. Sigma) lassen sich Summen und mit dem Produktzeichen  $\prod$  (gr. Pi) lassen sich Produkte wie folgt notieren:

$$\sum_{i=k}^n a_i := a_k + a_{k+1} + a_{k+2} + \dots + a_n \qquad \prod_{i=k}^n a_i := a_k \cdot a_{k+1} \cdot a_{k+2} \cdot \dots \cdot a_n$$

Hierbei ist  $i$  die Laufvariable,  $k$  die untere Grenze,  $n$  die obere Grenze und  $a_i$  ein Term in Abhängigkeit von  $i$ . Die Variable  $i$  nimmt alle natürlichen Werte von  $k$  bis  $n$  an.

(„Summe / Produkt von  $i = k$  bis  $n$  über  $a_i$ .“)

Falls  $k > n$  gilt, ist der Wert das neutrale Element, also 0 bei der Summe und 1 beim Produkt.

Alternativ kann die Laufvariable auch über eine Menge definiert werden:

$$\sum_{i \in \{k, \dots, n\}} a_i := a_k + a_{k+1} + a_{k+2} + \dots + a_n \qquad \prod_{i \in \{k, \dots, n\}} a_i := a_k \cdot a_{k+1} \cdot a_{k+2} \cdot \dots \cdot a_n$$

## Indextransformation

- ▶ Veränderung des Wertebereichs der Laufvariablen
- ▶ Anpassung der Terme(so dass der Gesamtausdruck gleich bleibt)
- ▶ Beispiel:

$$\sum_{i=k}^n a_i = a_k + a_{k+1} + a_{k+2} + \dots + a_n = \sum_{i=k+x}^{n+x} a_{i-x}$$

## Elemente aus Summen und Produkten ziehen

- ▶ Veränderung der Grenzen des Laufindex
- ▶ Herausziehen einzelner Elemente aus Summe/Produkt
- ▶ Beispiele:

$$\sum_{i=k}^n a_i = a_k + a_{k+1} + \dots + a_{n-1} + a_n = \left( \sum_{i=k}^{n-1} a_i \right) + a_n$$

$$\prod_{i=k}^n a_i = a_k \cdot a_{k+1} \cdot \dots \cdot a_{n-1} \cdot a_n = \left( \prod_{i=k}^{n-1} a_i \right) \cdot a_n$$

# Fakultät

## Definition 3.6: Fakultät

Die Fakultät  $!$  beschreibt das Produkt der Faktoren 1 bis zu der angegebenen natürlichen Zahl  $n$ :

$$n! = 1 \cdot 2 \cdot 3 \cdot \dots \cdot n = \prod_{i=1}^n i$$

Beachte, dass damit  $0! = 1$  gilt.

# Potenz

## Definition 3.7: Potenz

Sei  $b \in \mathbb{R}$ ,  $n \in \mathbb{N}$ ,  $b \neq 0 \vee n \neq 0$ . Dann definieren wir:

$$b^n := \prod_{i=1}^n b \quad \text{und} \quad b^{-n} := \frac{1}{b^n} \quad \text{für } b \neq 0$$

Für die **Potenz**  $b^n$  ist  $b$  die **Basis** und  $n$  der **Exponent**.  
( „ $b$  hoch  $n$  “ )

# Wurzel

## Definition 3.8: Wurzel

Sei  $a \in \mathbb{R}_+$  und  $n \in \mathbb{N}_+$ . Dann definieren wir die (positive)  $n$ -te Wurzel aus  $a$  als die einzige *nichtnegative* Lösung  $x$  der Gleichung

$$x^n = a$$

und schreiben

$$\sqrt[n]{a} = a^{\frac{1}{n}} = x.$$

Hierbei wird  $a$  als **Radikant** und  $n$  als **Wurzelexponent** bezeichnet.

Wird kein Wurzelexponent angegeben wird, handelt es sich um eine **Quadratwurzel** (mit  $n = 2$ ).

# Potenzgesetze

## Lemma 3.9: Potenzgesetze

Seien  $a, b, r, s \in \mathbb{R}$  mit  $a, b > 0$ .

$$a^r \cdot a^s = a^{r+s}$$

$$\frac{a^r}{a^s} = a^{r-s}$$

$$(a^r)^s = a^{r \cdot s}$$

$$a^r \cdot b^r = (a \cdot b)^r$$

$$\frac{a^r}{b^r} = \left(\frac{a}{b}\right)^r$$

# Logarithmus

## Definition 3.10: Logarithmus

Sei  $b \in \mathbb{R}_+ \setminus \{1\}$  und  $y \in \mathbb{R}_+$ . Dann definieren wir:

$$x = \log_b(y) :\Leftrightarrow b^x = y$$

( „Logarithmus von  $y$  zur Basis  $b$ . “ )

# Betrag

## Definition 3.11: Betrag

Für  $x \in \mathbb{R}$  wird der **Betrag**  $|x|$  („Betrag von  $x$ “) wie folgt definiert:

$$|x| := \begin{cases} x & \text{für } x \geq 0 \\ -x & \text{für } x < 0 \end{cases}$$